

# Augsburger Inipost

## Eltern-Kind-Initiativen in und um Augsburg e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
liebe Initiativen,

wir hatten viel zu feiern. Zum einen unseren sehr schönen Fachtag im Mai und zum anderen die feierliche Übergabe der Plaketten für unsere Sprach-Kitas durch die Bundestagsabgeordnete Ulrike Bahr, bei uns im Dachverband. Außerdem feiern einige unserer Inis ihr Jubiläum. Hierzu gratulieren wir herzlich!

Viele Grüße, Iris Hentschel, Bettina Niessner, Martina Devine und Kathrin Göckeler

### Termine:

#### Juli – August – September 2016

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>02.07.</b>                  | <b>Ulrichsviertelfest</b><br><b>30 Jahre Rasselbande e.V.</b><br>mit Prosecco und Besichtigung der Räume |
| <b>22.07.</b>                  | <b>Jubiläumsfeier 30+20 Jahre</b><br>Mittagsbetreuung an der Grundschule Göggingen- West                 |
| <b>16.09.</b>                  | <b>Jubiläumsfeier 40 Jahre</b><br>Altstadtkindergarten e.V.<br>Hunoldgraben 27                           |
| <b>08.08.</b><br>11 Uhr        | <b>Kinder-Friedensfest</b><br>Im Botanischer Garten  |
| <b>16.09.</b><br>13 bis 16 Uhr | <b>Elterntreff</b><br>Campus-Elterninitiative e.V.<br>Universitätsstr. 5                                 |
| <b>19. bis 21.09.</b>          | <b>BAGE- Bundestagung</b><br>in Germerode  |
| <b>23.09.</b><br>18 Uhr        | <b>Zertifikatsfeier LaFaQua</b><br>Rokokosaal Augsburg   |
| <b>24.09.</b><br>14 bis 16 Uhr | <b>Kindernest-Herbstkleiderbörse</b><br>Bürgerhaus Pfersee<br>Stadtberger Str. 17                        |
| <b>29.09.</b><br>20 Uhr        | <b>Initreff</b> , Hunoldgraben 25<br>Arbeitskreis der Eltern-Kind-Initiativen                            |



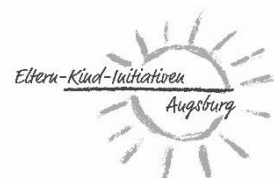
Von links: Carmen Ciancio (Campus-Elterninitiative e.V.), Patricia Ounaina-Mahler und Anita Loider (Elterninitiative Kindernest e.V.), Angie Chamberlain (Internationales Kinderhaus e.V.), Dr. Stefan Kiefer (Sozialreferent), Ulrike Bahr (SPD Bundestagsabgeordnete) und Kathrin Bauer (Fachberatung Sprache beim Dachverband der Elterninitiativen in und um Augsburg e.V.)

### Feierliche Plakettenübergabe für unsere Sprach-Kitas

17. Juni 2016: Viele große und kleine Leute drängelten sich im Elterncafe des Dachverbandes der Elterninitiativen in und um Augsburg. Hoher Besuch war angerückt: Ulrike Bahr, SPD-Bundestagsabgeordnete und Dr. Stefan Kiefer, Bürgermeister der Stadt Augsburg, verliehen den am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teilnehmenden Elterninitiativen Campus-Elterninitiative e.V., Elterninitiative Kindernest e.V. und dem Internationalen Kinderhaus e.V. die offiziellen Plaketten des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Einen stimmungsvollen Auftakt zum offiziellen Teil der Veranstaltung wurde von den kleinen Besuchern aus den beteiligten Initiativen musikalisch und bewegungsfreudig unterstrichen: zu Gesang und Gitarrenspiel wurde eifrig gestampft, gehüpft und geklatscht!

Entgegengenommen wurden die Plaketten von den Sprachfachkräften der oben genannten Einrichtungen, deren Aufgabe es ist, das frühkindliche Bildungsthema Sprache in Zusammenarbeit mit den Familien und dem pädagogischen Fachpersonal aufzugreifen und die vielfältigen, alltäglichen Lernsituationen am Bildungsort Kindertagesstätte mit „Sprachschätzen zu füllen“. Frau Ulrike Bahr und Herr Dr. Kiefer würdigten in ihren Reden die Arbeit der am Bundesprogramm teilnehmenden Einrichtungen und deren pädagogischen Personals als wichtigen Baustein zum Gelingen von chancengleicher Bildung und Integration. Herr Dr. Kiefer bedankte sich zudem beim Dachverband der Elterninitiativen, als Träger für die Stelle der koordinierenden Fachberatung zu fungieren. Seit Januar 2016 wird diese von Frau Kathrin Bauer mit großem Engagement besetzt.





Fachtag des Dachverbands am  
09. Mai 2016

## „Ich bin mein Schatz!“

Es war ein sonniger und wunderschön milder Tag Anfang Mai, als sich über 80 Teilnehmer\_innen in Augsburg-Hochzoll in den Räumen der Pfarrei Hl. Geist einfanden, um sich auf eine Schatzsuche der etwas anderen Art einzulassen. Von 9 Uhr bis 10 Uhr konnten sich die Teilnehmer\_innen in unserem Tagungsbüro anmelden, einen Kaffee genießen und sich noch einmal mit einer Breze oder Obst in der Morgensonne stärken, bevor wir fast pünktlich um 10 Uhr mit der Begrüßung durch unsere Vorständin Bettina Niessner beginnen konnten. Die Moderation des Fachtages übernahm, wie immer unterhaltsam und charmant, Verena Wowra-Weis vom Dachverband der Eltern-Kind-Initiativen in und um Augsburg e.V. Mit einer kleinen Rap-Einlage zur vielfältigen Rolle einer Bezugsperson ließ sie uns gleich zu Beginn schmunzeln und im Takt mitwippen (siehe Kasten am Ende dieses Berichts).

Und auch Prof. Dr. Malte Mienert nahm den Schwung aus der Anmoderation gleich mit in seinen Vortrag und begann mit der etwas provokanten Feststellung, dass ja sehr unterschiedlich „gut abgehangene“ Exemplare von Pädagogen/Pädagoginnen anwesend seien.

Der Titel seines Vortrags lautete „Abschied von der Basteltante“ und genau dies forderte Mienert auch wirklich ein. Er stieg in das Thema mit den Worten ein: „Tun sie doch einfach mal NICHTS!“ Diese Forderung brachte dann auch gleich die erste Diskussion in Gang. Wie sollen die Bezugspersonen NICHTS tun? Wird nicht von Ihnen erwartet, dass sie Angebote machen, die Kinder beschäftigen...?!



Auch in der Ausbildung ist bis heute die Vorbereitung von Angeboten zentral in die Prüfungsanforderungen eingebunden. Wie können sich die Bezugspersonen da umstellen und in der Einrichtung durchsetzen, dass die Kinder nicht ständig beschäftigt werden müssen bzw. sollen. Es ist schwieriger sich auf die Themen der Kinder einzulassen und ihnen den nötigen Freiraum dafür zu schaffen als Vorbereitetes in gelenkten Bahnen zu halten.

Prof. Mienert provozierte die Zuhörer\_innen und forderte zu Diskussionen mit den Sitznachbarn auf. Es entstand eine anregende und zum Nachdenken animierende Atmosphäre, aus welcher alle etwas für sich selbst und für die eigene Arbeit mitnehmen konnten.

Zentrales Thema des Vortrags war auch die Sorge um die Zukunft und deren Anspruch an die Menschen, die in dieser bestehen müssen. Niemand weiß, welche Kompetenzen die Kinder unserer Generation für diese Zukunft brauchen.

Deshalb scheint der einzig gangbare Weg der zu sein, sie zu Menschen werden zu lassen, die sich ihre eigenen Themen selbst erarbeiten können. Nur, wie gelingt das, wenn die Kinder unserer Zeit nie ohne Aufsicht durch Erwachsene frei entscheiden können? Und wenn Erwachsene der Meinung sind, immer besser zu wissen, was für das Kind gut ist. Wie kann ein Kind wissen, was es braucht, wenn es 24 Stunden „fern-gesteuert“ durch den Tag manövriert wird?

Diese und viele weitere Anregungen zum Nachdenken konnten wir alle mitnehmen und in den Workshops am Nachmittag, der ausgedehnten Mittagspause oder auch später zuhause noch einmal sacken lassen.

In der an den Vortrag anschließenden Mittagspause wurden die Teilnehmer\_innen kulinarisch durch die Küche der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Hochzoll verwöhnt. Draußen in der Sonne konnte man die Suppe oder das leckere Gemüsecurry genießen und das eben Gehörte noch einmal diskutieren.

Nach dem Essen boten sich an sieben verschiedenen Stationen Möglichkeiten zur Schatzsuche.

Sowohl das tatsächliche Sieben von Sand, der mit kleinen Kostbarkeiten versehen war, als auch das Entspannen bei einer Tasse Tee aus dem Samowar in unserer orientalischen Teeküche oder einer Kopfmassage sollten dazu beitragen, Schätze an die Oberfläche zu bringen.

Um 14 Uhr starteten dann die Workshops. Das Angebot von Sampoorana Hata Yoga, über die Auseinandersetzung mit dem „Älter werden im Beruf“ oder auch die Entdeckung der Sprache als Schatz in der pädagogischen Arbeit sollte, die Teilnehmer\_innen noch einmal einen genaueren Blick auf sich selbst und das Verständnis der eigenen Rolle in der Arbeitswelt einer Bezugsperson werfen lassen.

Auch Prof. Mienert bot einen Workshop an, in welchem die Themen des Vortrags noch einmal genauer beleuchtet und diskutiert wurden. Silvia Leippert-Thomas stellte den Teilnehmer\_innen ihres Workshops die Frage, wo wir im Alltag in einer Kindergruppe die Pädagogik finden oder ob gar der Alltag selbst schon die Pädagogik sei? Und auch die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, die eigene Fachlichkeit, d.h. die eigenen Schätze, auch angemessen zu zeigen, wurde in einem unserer Workshops beleuchtet.

Einen gemütlichen Ausklang konnten alle, die nach einem so langen Tag noch nicht völlig außer Puste waren, bei einem Glas Prosecco und kleinen Knabbereien bei unserer After-Work-Runde finden.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer\_innen und freuen uns sehr, dass wir für unseren Fachtag durchwegs positive Rückmeldungen bekamen.

Und schon jetzt sind wir gespannt auf weitere spannende Fachtage in und um Augsburg...



Hier der Text von Verena Wowra-Weis:

Bin ich die da, die Frühs am Eingang steht, und mit den Kindern nochmal winken geht,  
oder die da, die mit den Eltern spricht, „Nein, Frau Meier, so geht das wirklich nicht!“

Bin ich die, die fröhlich Lieder singt  
Und wenn die Kinder soll'n, sie nicht zur Teilhabe zwingt

oder die da, die mit dem Kuschelpulli an, Mann

Ich bin die Genderfach- und Sprachkraft, die freitags nicht kann.

Ich bin ko-operativ, bin die Megaver-netzte, bin spontan, situativ und rette gerne Verletzte,

ich bin Teamarbeiter und auch Bildungsbegleiter, mach Familienorientierung und Projektkoordinierung, ich kenn Basiskompetenzen, komme auch an meine Grenzen, ich mach Fotos und kopiere, sammle Bilder, dokumentiere.

Ich bin Nudelsoßenputzer und ein digitaler Nutzer, bin Gesprächsanleiter und ein großer Bauarbeiter,  
Ich bin Raumgestalter und Papierverwalter, hab meine Teilzeitkräfte und bin am Ende die Erschöpfte.

Bin ich die da, mit viel Erfahrungswissen und ihrem eig'nen ganz speziellen Unterpokissen

oder die da, die von den Gesetzen weiß und in der Praxis manchmal findet, das ist ja wirklich ein Sch...

Bin ich die, die Elternwünsche mit Bedacht erfüllt und sich nicht zum Dienstleister macht?

Ich bin die, ich bin der, hab meine Schätze, meinen Wert,  
denke nach und reflektier, mal allein und mal als „Wir“,

bin ne Frau und bin ein Mann,  
bin professionell, weil ich es kann:  
denn auf die Haltung kommt es an!  
Mit einem Satz:

**Ich bin mein Schatz!**

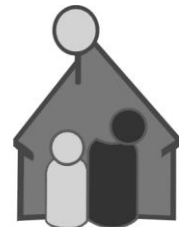
## Wir gratulieren!

- Die **Elterninitiative Rasselbände e.V.** feiert ihr **30-Jähriges** Jubiläum. Seit nunmehr 30 Jahren betreut die Rasselbände in der Augsburger Altstadt Krippenkinder in 2 Halbtagsgruppen.



### Rasselbände

- Der **Altstadtkindergarten e.V.** im Hunoldgraben feiert sein **40-Jähriges Bestehen**. Hier finden sowohl Kindergarten- als auch Hortkinder liebevolle Betreuung in der Innenstadt.



KINDERHAUS  
ALTSTADT e.V.

- 30 + 20:** „50 Jahre Miteinander lernen – Miteinander spielen“  
Die **Mittagsbetreuung der Grundschule Göggingen-West** feiert das 30-jährige Bestehen des Fördervereins und das 20-jährige Jubiläum der Mittagsbetreuung (siehe Artikel S.4).



(Termine zu Feierlichkeiten der Jubiläen findet Ihr im Kasten Termine)



## 50 Jahre - Miteinander lernen – Miteinander spielen

Schule aus - Fröhliches Lachen dringt danach vom Schulhof und aus dem Pavillon der Mittagsbetreuung der Grundschule Göggingen-West herüber. Die Kinder der 1.-4. Klasse strömen in die „Mitti“.

Über 180 Kindern werden hier von 14 festen Mitarbeitern und zahlreichen Studenten betreut, bespielt und bei den Hausaufgaben unterstützt. Nach einem warmen Mittagessen gibt es zahlreiche Angebote für die Kinder. Neben Spielen, Basteln, Leseecke, Lego, Flötenunterricht und Spiel und Sport auf dem Schulhof oder bei Regen in der angrenzenden Sporthalle, gibt es zahlreiche Projektangebote, die wöchentlich stattfinden: Zauberei, Schachkurs, Aerobic, Phantasiereise, Gartenarbeit, es ist für jeden etwas dabei. Von 11.15 Uhr bis 16 Uhr wird ein stressfreier Raum der aktiven Erholung nach dem Schulalltag geboten. Die aktive Mittagsbetreuung wird seit 20 Jahren vom Förderverein geleitet und weiterentwickelt.

Der Förderverein „Freunde und Förderer der Grundschule Göggingen-West“, der vor 30 Jahren von engagierten Eltern ins Leben gerufen wurde, begleitet neben vielen Aktionen und Anschaffungen auch alle Feste, Fahrten, Projekte der Lehrer und Schüler. Ob Inneneinrichtung, Fördermaterialien, neue Bücher für die Bücherei, Spiele, Pausenhofkisten, Gartengeräte, der neue Spielplatz – der Förderverein macht es möglich. Er wird von einem vierköpfigen Vorstand geführt. Einige der Gründungsmitglieder sind bis heute - über die Schulzeit ihrer Kinder hinaus- dem Verein und der Mitti treu geblieben.

Im Jahr 1995 fanden viele Eltern der Grundschulkindern keinen Hortplatz und gründeten die Mittagsbetreuung. Es wurden 2 qualifizierte Mitarbeiterinnen eingestellt und zum Schulbeginn 1996/97 konnte die „Mitti“ mit zunächst 13 Kindern in einem Hortraum beginnen.

Seitdem hat sich vieles verändert und vergrößert. Inzwischen werden über 180 Kinder in den hellen und modernen Räumen des Anbaus der Grundschule betreut. Neben den vielfältigen Aktivitäten legen wir großen Wert auf die professionelle Hausaufgabenbetreuung. In ruhiger Atmosphäre erledigen die Kinder ihre Aufgaben

und werden dabei von 4-5 Mitarbeiter unterstützt. Sie motivieren die Kinder zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Hausaufgabenerledigung. An jedem Schultag findet in kleinen Gruppen für die schwächeren Kinder Förderunterricht statt. Seit neuestem gibt es auch für einige Kinder Nachhilfeunterricht.

Das gemeinsame Essen soll als positives Gemeinschaftserlebnis empfunden werden. Zusammen mit einer Betreuerin gehen kleine Gruppen zum Essen und lernen dort Regeln der Tischkultur. Von dem Caterer „Kulturküche“ wird frisch zubereitetes Bio-Essen angeboten. Die Kinder sollten alles einmal probieren, entscheiden aber selber, ob es ihnen schmeckt und wieviel sie essen. Nachmittags wird noch ein Obst- oder Gemüsesnack angeboten.

Beim freien Spielen stehen den Kindern vielfältige Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten offen: Immer beliebt sind die Mal- und Basteltische, in der Bau- und Lego Ecke entstehen täglich tolle Bauwerke. In der Bücher- und Leseecke wird von vielen Kindern Ruhe und Entspannung gesucht. Der Pausenhof und die Grünflächen, mit dem vom Förderverein gesponserten Motorikparcour, zieht bei gutem Wetter viele Kinder nach draußen. Ob Fußball, Basketball, Tennis oder die Tretroller, für jeden ist etwas dabei. Seile, Gummitwist, Tischtennis – alles ist möglich. Die jüngeren Schulkinder spielen auch noch einmal gerne im Sand oder werkeln im Garten/Ruhezone. Dazu gibt es viele Projekte von den Betreuer/-innen, die in einem Monatsplan am Infobrett angeboten werden. Bei den Mitarbeitern legen wir auf eine gesunde Mischung aus qualifizierten Mitarbeitern Wert, aber auch männliche Studenten sind vor allem für die Jungen bei Sport und Spiel wichtig. Im nächsten Schuljahr möchten wir eine neue pädagogische Leitung einstellen, die das Konzept der Mittagsbetreuung weiterentwickelt und die Koordination und Führung der Mitti und ihrer Mitarbeiter übernimmt.

Inzwischen gibt es auch eine Ferienbetreuung von 7.30 – 17 Uhr, die u.a. mit dem Ferienprogramm „Tschamp“ der Stadt Augsburg zusammenarbeitet. Unter einem bestimmten Motto werden

zahlreiche Aktivitäten und Angebote in der Schule durchgeführt.

Aus der Elterninitiative hat sich eine umfangreiche Mittagsbetreuung entwickelt, die jedes Jahr verändert, weiterentwickelt und geführt werden will. Wir vier ehrenamtlichen Vorstände des Fördervereins machen dies mit viel Engagement, Freude und Energie. Die Zusammenarbeit mit Schule, Lehrern, Eltern, Elternbeirat, Jugendämtern, Stadt Augsburg, Regierung von Schwaben u.v.m. ist vielfältig, aber sehr gut und erfolgreich. Uns ist viel daran gelegen, die „Mitti“ zum Wohle der Kinder stetig zu verbessern und weiterzuentwickeln.



Am 22. Juli 2016 feiern wir im Rahmen des Schulfestes deshalb das große Jubiläum: „50 Jahre“

Miteinander Lernen – Miteinander spielen  
30 Jahre Förderverein und 20 Jahre Mittagsbetreuung

Freunde und Förderer der Grundschule Göggingen-West

Vorstand: Eva Oswald-Fischer, Martina Hirsch, Bettina Nippel, Daniela Flaschke  
Von-Cobres-Str. 5, 86199 Augsburg  
Telefon (0821) 455 63 99 [www.freufoe.de](http://www.freufoe.de)  
E-Mail: [freufoe@web.de](mailto:freufoe@web.de),

### Impressum:

Dachverband der Eltern-Kind-Initiativen  
in und um Augsburg e.V.

Hunoldgraben 25

86150 Augsburg

Tel. 0821/79 61 90 80

[info@elterninitiativen-augsburg.de](mailto:info@elterninitiativen-augsburg.de)

[www.elterninitiativen-augsburg.de](http://www.elterninitiativen-augsburg.de)

Auflage: 1000 Stück

3. Ausgabe 2016